

O nata lux

Vokalmusik zum Innehalten

mit Jonathan Pratt & Joshua Himes Leitung: Reiner Schneider-Waterberg

Donnerstag, 26. Dezember 2024, 18:30 Uhr Don Bosco, Basel (leicht verkürztes Programm mit offenem Singen) www.klassiksterne-acappella.ch

> Samstag, 4. Januar 2025, 19 Uhr Stadtkirche Liestal*

> Sonntag, 5. Januar 2025, 16 Uhr Antoniuskirche Basel*

Samstag, 11. Januar 2025, 19 Uhr Franziskanerkirche Solothurn (mit Sally Jo Rüedi, Orgel)*

* Freier Eintritt (Kollekte)

Wachet auf, ruft uns die Stimme Philipp Nicolai / J. S. Bach (1685 – 1750)

Advent Responsory Richard Marlow (1939–2013)

Angelus ad virginem Anon

Ave Maria Joshua Himes (*1987)

O nata lux Kerensa Briggs (*1991)

O magnum mysterium Matej Kastelic (*1994)

Vivida in tempore Joshua Himes (*1987)

O nata lux (nicht am 26.12.) Michael John Trotta (*1978)

I am so glad and very (Uraufführung) Joshua Himes (*1987)

Latin Magnificat op. 164 Charles Villiers Stanford (1852–1924)

Nunc dimittis (nicht am 26.12.) Gustav Holst (1874–1934)

Am 11.1. mit Werken für Orgel, und The Moon (für Chor & Orgel) Sally Jo Rüedi (*1973)

www.rheinstimmen.ch

Sehr gerne würden wir Sie willkommen heissen bei einer *Rh*einkehr. Eine Stunde Vokalmusik: Ankommen, lauschen, versinken, die Gedanken fliessen lassen, ohne Vorgaben, Voraussetzungen oder Erwartungen; Sein, inmitten von Klang und Stille, Raum und Licht. Die Rheinstimmen lassen Juwelen der Vokalmusik erklingen und in der Stille verklingen, ohne Applaus, als Einkehr in die Schönheit des Tönens und Hörens.

Jeweils am ersten Sonntag eines jeden ungeraden Monats; diesmal umrahmt von drei weiteren Terminen. Vom Licht, das in unsere Dunkelheit kommt, singen die Rheinstimmen in Meisterwerken der Vokalmusik. Ein neues dürfen wir uraufführen: der Komponist Joshua Himes reist extra aus Kalifornien an, um daran mitzuwirken. Wir freuen uns sehr, wieder mit dem jungen basso profundo Jonathan Pratt und am 11.1. mit Sally Jo Rüedi gemeinsam musizieren zu dürfen.

Die Vokalmusik von **Joshua Himes** aus Kalifornien wird in der ganzen Welt aufgeführt. Er komponiert auch für Filmwerbung und Theaterproduktionen. Ausserdem arbeitet er als Betreuer für Pflegekinder mit Problemen.

Jonathan Pratt studierte Deutsch und Italienisch in Oxford als Choral Scholar am Queen's College, und singt nun regelmässig mit dem Londoner Spitzenensemble Tenebrae.

Sally Jo Rüedi wurde 1973 in England geboren, zog nach dem Musikstudium in die Schweiz und ist als Komponistin, Songwriterin und Organistin in diversen stilübergreifenden Projekten tätig, sallyjoruedi.ch

Die Rheinstimmen wurden 2019 als Projektchor für singende Musiker*innen und erfahrene Sänger*innen gegründet und haben sich schnell zu einem der niveauvollsten Ensembles der Schweizer Chorszene entwickelt.

Reiner Schneider-Waterberg ist in Namibia und Südafrika aufgewachsen und hat während seines International Relations Studiums an der Universität Cambridge die englische Chortradition als Mitglied des Trinity College Choir drei Jahre lang ausgiebig kennenlernen dürfen. Es folgten Gesangsstudien am Mozarteum Salzburg und an der Schola Cantorum in Basel sowie weltweites Konzertieren, unter anderem von 2003–2020 als Mitglied des Vokalensembles Singer Pur.